Blumen, die von hellern Adern durchzogen sind. Die geaderte K., A. venosum, ist baumartig, 8—12 Fuß hoch, hat handförmig gelappte Blätter und dunkelgelbe prächtige Blumen, mit blutrothen Adern geziert. Beide Arten verlangen im Winter 6—10° Wärme.

Merlope (Malope)

ist eine malvenartige, hübsche Sommerpflanze, die aus dem südlichen Europa stammt, schöne, große Blüthen trägt und von der mehrere Arten als beliebte Zierpflanzen cultivirt werden.

Monsonie (Monsonia),

eine vom Cap stammende niedrige Perennie, mit prachtvollen, malven-ähnlichen Blumen. Man kennt zwei Arten: behaarte M., M. pilosa und prächtige M., M. speciosa, welche bei 5—8° Wärme durchwintert sein wollen.

Siebzehnte Klasse.

Pflanzen, deren Staubfäden in zwei Bündel verwachsen sind, oder wo ein Staubfaden frei ist und die übrigen zu einem Bündel verwachsen sind. Meistens Schmetterlingsblüthen.

Erste Ordnung.

Pflanzen mit sechs Staubbeuteln.

Erdrauch (Fumaria).

Es gibt mehrere Arten, welche in Deutschland wild wachsen, wovon aber nur der gebräuchliche Erdrauch, F. officinalis, wichtig ist. Er wächst häufig auf den Feldern, wird 1—1½ Fuß hoch, hat mehrfach zusammengesetzte Blätter und kleine, rothe Blumen in endständigen Trauben. Das obere Kelchblättchen ist gespornt. Das Kraut hat einen bittersalzigen Geschmack und ist medicinisch. Man gebraucht es in Unterleibskrankheiten und bei Hautausschlägen. Man färbt auch gelb damit.

Lerchensporn (Corydalis).

Die Blüthe ist größer, als die des Erdrauchs, hat sonst dieselbe Form; die Frucht aber ist schotenartig. Man findet ihn in den ersten Frühlingstagen

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386